

Kein Hunger

Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern



Zugang zu Nahrungsmitteln, Ernährungsweisen und -stilen unterscheiden sich auf globaler Ebene stark voneinander. In den Entwicklungsländern spielen Hunger- und Mangelernährung eine andere Rolle als in der nördlichen Hemisphäre. Bei der Umsetzung des SDG 2 auf kommunaler Ebene in Deutschland geht es vor allem um einen besseren Umgang mit Lebensmitteln. Ziel ist es, eine nachhaltige Landwirtschaft zu stärken sowie einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln durch die Verbraucher zu fördern.

So können Sie aktiv werden:

Engagieren Sie sich in bestehenden Projekten: z. B. FairtradeTown Herzogenaurach, Biobrotbox für Erstklässler, Frühstück für Grundschulkinder, Ernte teilen für Partnerschaft Tembladera/Peru, Blühpatenschaften in der Landwirtschaft, Urban Gardening

Oder initiieren Sie ein neues Projekt: z. B. Lebensmittel retten – zu gut für die Tonne, Unverpackt-Laden, Food Sharing, Kochen fürs Klima (regional, bio, fair), Genossenschaftlicher Dorfladen

Seite drucken
Seite speichern